

Kaltes Buffet zum Geburtstag von Elefantin Big Gandhia

Die alte indische Dame beging in der Manege ihr 50. Wiegenfest

29. Dezember 2016 / 02:35 Uhr



In nicht einmal zwei Minuten verspeisten gestern in der Manege Tonga (32), Geburtstagskind Big Gandhia (50, Mitte) und Moya (30) das kalte Buffet. Links ist Hardy Weisheit zu sehen. Foto: Susanne Seide

Weimar. Big Gandhia war gestern der Star in der Manege von Harry und Renaldo Weisheit. An der Weimarer Humboldtstraße feierten sie und das Publikum in der Nachmittagsvorstellung den 50. Geburtstag der indischen Elefantin. Zur Feier der Tages im Weihnachtscircus durfte die betagte Dame nach der Pause mit ihren Gefährtinnen Tonga (32) und Moya (30) von einem großen Brett ein kaltes Buffet verputzen – mit allem, was die Dickhäuter lieben: Blattsalat, Äpfel, Möhren, Bananen und Clementinen waren darauf angerichtet. Wobei, so viel Mühe hätten sich die Zirkusleute gar nicht geben müssen. Denn in kaum zwei Minuten war die Leckerei verspeist. Dazu sang das Publikum "Happy Birthday!" für die Jubilarin, die eine Lebenserwartung von etwa 70 Jahren haben dürfte.

Ihr Dompteur Harry Weisheit erzählte derweil, dass Big Gandhia als Säugling in den Zirkus kam und ungefähr so alt wie er ist. Sie wurde mit dem Fläschchen groß gezogen, und bald hätten er und das Elefantenmädchen von seinen Eltern die gleiche Milch bekommen. Heute, ging er 50 Jahre weiter, würden sie sich doch sehr ähneln – nicht beim Gewicht, sondern bei der grauen Farbe seiner Haare und ihrer Haut. Sein erster eigener Elefant war indes Moya. Weisheit bekam sie zu seinem 20. Geburtstag geschenkt.

Anschließend zeigten die drei Damen in der gut besetzten Manege ihre Zirkus-Nummer.